

Das Ende der Hallenmasters

Koblenz. Viele Mitstreiter der ersten Stunden des Hallenmasters der Schulen (HaMa), Vertreter einzelner Schulen und Ratsmitglieder waren in das Bistro der Conlog Arena gekommen, um sich von der HaMa endgültig zu verabschieden und die Überschüsse an soziale Institutionen zu verteilen. "Eine etwas traurige Veranstaltung aber man kann sagen, das Eine ist jetzt Vergangenheit und wir schauen einmal, was die Zukunft bringen wird", so Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein in ihrer Begrüßungsrede. "Ganze Schülergenerationen sind mit der HaMa groß geworden und war zwanzig Jahre lang ein wirklich tolles Ereignis", so die Bürgermeisterin weiter. Ein wichtiges Ereignis im Jahr für zahlreiche Schüler aus Koblenz. 1993 ist das HaMa ins Leben gerufen worden und einer der Initiatoren war Rouven Pyritz, seinerzeit Schüler im Görres Gymnasium. In den dann nachfolgenden Jahren nahm diese Veranstaltung immer größere Dimensionen ein und so wurde im Jahr 2000 die ARGE-HaMa gegründet.

Die ARGE-HaMa

Dieser gehörten an: Stadt Kob-



Noch einmal wurden drei symbolische Schecks aus der Ausschüttung an soziale Institutionen und zehn Schulen ausgegeben. Foto: US

lenz (Kultur- und Schulverwaltungsamt, Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, der AWO-Bezirksverband Rheinland-Pfalz, die ADD Trier-Außenstelle Koblenz, sowie ideelle Träger wie zum Beispiel der Fußballverband

Rheinland, die Sportjugend Rheinland und auch der Fachberater Sport für Gymnasien und IGS (ADD Koblenz). Komplettiert wurde die ARGE-HaMa durch das Orga-Team, welches das ehemalige Großereignis zum größten Teil

eigenverantwortlich geplant hatte. In der Blütezeit des HaMa konnten zum Teil über 4.000 Eintrittskarten verkauft werden. In den letzten Jahren ist die Besucherresonanz ständig rückläufig und obwohl Ausgaben herunter gefahren

werden konnten, hatte das HaMa die letzten Jahre stets mit einem „Minus“ abgeschlossen. Aus diesem Grund musste jeweils auf die Rücklagen zurück gegriffen werden. Leider hat die Erfolgsstory nun ein Ende erfahren. Mehrere Versuche, das HaMa nach 2013 neu zu strukturieren sind fehlgeschlagen. Schweren Herzens hat sich die ARGE-HaMa in ihrer Sitzung am 17. November 2014 einstimmig dafür ausgesprochen, in 2015 keine Veranstaltung mehr durchzuführen.

Geld wurde verteilt

Jetzt wurden in einem kleinen feierlichen Rahmen insgesamt 4.200 Euro an zwei soziale Institutionen und zehn Koblenzer Schulen ausgeschüttet.

So gingen 600 Euro an die Tafel Koblenz mit ihrem „Projekt versteckte Engel“ und ebenfalls 600 Euro an die Spiel- und Lernstube „Im Kreuzchen“. Und 3.000 Euro verteilten sich auf zehn Schulen aus Koblenz. Insgesamt, einschließlich der letzten Ausschüttungssummen, wurden rund 77.000 Euro an über 30 verschiedene soziale Institutionen ausgeschüttet.

- US -

Von der Dr. Zimmermannschen Wirtschaftsschule nahmen Herr Krisch und Oliver Klute (Schüler) an dieser Veranstaltung teil.